NACHRICHTEN
Österreich

Falsches Video: Koalitionsverhandler im Fake-Raufhandel entlarvt!

Fehlerhafte KI-Videos über Koalitionsverhandlungen: Nehammer, Babler und Meinl-Reisinger verhandeln ohne die Grünen weiter.

Palais Epstein, 1010 Wien, Österreich - Auf Facebook geht derzeit ein gefälschtes Video viral, das angeblich Karl Nehammer (ÖVP), Andreas Babler (SPÖ) und Beate Meinl-Reisinger (NEOS) in einen wütenden Streit zeigt. In Wirklichkeit stellt dieses Video jedoch ein Produkt von Künstlicher Intelligenz dar, wie **exxpress.at** berichtet. Das einzige Reale an diesem Clip ist ein Foto aus einer früheren Wahldebatte. Dieses Bild wurde manipuliert und als Grundlage für die täuschend echte, aber völlig irreführende Videoerstellung verwendet. Die ursprünglichen Akteure der Debatte wurden dabei herausgeschnitten, was die schockierende Natur des Fake-Videos verstärkt.

Währenddessen haben die Koalitionsverhandlungen der drei Parteien eine entscheidende Wendung genommen. Nehammer und Babler haben angekündigt, NEOS-Chefin Meinl-Reisinger in die Gespräche einzubinden, während die Grünen nicht länger als Koalitionspartner in Frage kommen. Diese Entwicklung wurde am Dienstag im Palais Epstein verkündet. Nehammer betonte, dass die Gespräche mit der SPÖ in einem „breiten Bündnis der Mitte“ münden sollen. Die bisherigen Austauschverhandlungen, die für Montag geplant waren, wurden auf Dienstag verschoben, was zeigt, wie dynamisch dieser Prozess ist, wie **die Presse** hervorhebt.

Koalitionsgespräche auf neuer Ebene

Die drei Parteien setzen sich das Ziel, Vertrauen zurückzugewinnen und Veränderungen herbeizuführen. Nehammer erklärte, dass es um eine Standortpolitik gehe, die „Wachstum und Wohlstand sichert“ und gleichzeitig eine verantwortungsvolle Integrationspolitik verfolgt. Die bevorstehenden zähen Verhandlungen stecken voller Herausforderungen, da Nehammer präzisierte, dass erst die Annäherung zwischen den Parteien getestet werden müsse, bevor konkrete Schritte in Richtung einer neuen Regierung unternommen werden. Babler fügte hinzu, dass die Politik über den „kleinsten gemeinsamen Nenner“ hinausgehen müsse und betonte die Wichtigkeit eines soliden Budgets für eine ernsthafte politische Basis.

Beate Meinl-Reisinger äußerte sich ebenfalls optimistisch mit den Worten: „Wir sind bereit. Jetzt gemeinsam Österreich erneuern! Gemma‘s an!“ Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Grünen signalisiert haben, konstruktiv zu bleiben und als verantwortungsbewusste Opposition zu agieren. Werner Kogler, Vorsitzender der Grünen, drückte seine Hoffnung aus, dass die Verhandlungen zügig und konstruktiv verlaufen.

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Palais Epstein, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• **exxpress.at** • **www.diepresse.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at